



Kanton Bern

Medienmitteilung

Beatrice Simon bleibt Regierungsrätin

Nach den eidgenössischen Wahlen vom vergangenen Sonntag hat die BDP Kanton Bern eine Interessenabwägung vorgenommen und zugunsten einer stabilen bürgerlichen Mehrheit im Regierungsrat entschieden.

Regierungsrätin Beatrice Simon tritt nicht mehr zum zweiten Wahlgang bei den Ständeratswahlen an. Entscheidend für den Wahlerfolg wäre eine bürgerliche Strategie, wie üblich mit den beiden bestgewählten Kandidaten anzutreten. Da diese Voraussetzung nicht gegeben ist, tritt Simon nicht mehr an.

Nach intensiven Diskussionen und aufgrund einer Analyse der aktuellen politischen Lage hat die BDP entschieden, dass eine stabile bürgerliche Regierungsmehrheit im Kanton Bern von übergeordneter Bedeutung ist. Angesichts des Link-grünen Resultates vom vergangenen Sonntag ist mit unberechenbaren Regierungsratswahlen zu rechnen und eine sichere bürgerliche Mehrheit im Regierungsrat nicht zwingend gegeben. Deshalb verzichtet Beatrice Simon auch auf die Annahme des Nationalratsmandats und wird sich weiterhin auf die Arbeit als Finanzdirektorin und Regierungsrätin konzentrieren.

Für Auskünfte:

Jan Gnägi, 079 299 37 77

Beatrice Simon, 078 646 16 05